

## **46. Bardentreffen: Rund 100 Konzerte in der Altstadt**

Der Aufbau zum 46. Bardentreffen in der Altstadt ist bereits in vollem Gange. Das Weltmusikfestival, das in diesem Jahr unter dem Motto „Geklaute Laute?“ Musikerinnen und Musiker aus fünf Kontinenten nach Nürnberg holt, findet von Freitag, 21., bis Sonntag, 23. Juli 2023, statt. Der Eintritt ist frei. Festivalstart ist am Freitag, 21. Juli, für die jüngsten Musikbegeisterten an der Insel Schütt um 17 Uhr mit dem Kinderkonzert von „Simon sagt“, alle anderen Konzerte beginnen am Freitag um 19 Uhr. Bei einem Angebot von rund 100 Konzerten der Genres Weltmusik, Global Pop und zahlreichen Liedermacherinnen und Straßenmusikern werden rund 200 000 Gäste an drei Tagen erwartet.

Die neun Spielorte liegen zentral in der Altstadt, deshalb empfiehlt sich die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U1 Haltestelle Lorenzkirche, Buslinie 36 Theresienplatz). Auswärtige Besucherinnen und Besucher erreichen die Bühnen vom Hauptbahnhof Nürnberg fußläufig über die Königstraße in circa 15 Minuten. Das Verkehrsplanungsamt stellt auch dieses Jahr in Kooperation mit der NOA kommunal GmbH zusätzlich zu den bestehenden, weitere mobile Fahrradständer in der Spitalgasse, am Hans-Sachs-Platz und am Rathausplatz, an der Insel Schütt (Agnesbrücke), in der Nonnengartenstraße und in der Waaggasse (vor der IHK) auf. Die Ständer werden am Montag, 24. Juli, im Laufe des Tags wieder entfernt.

Trinkwasserbrunnen finden sich am Hallplatz und in der Karolinenstraße auf Höhe der Straßenmusikbühne neben der Sparda-Bank. Um Glasbruch zu verringern und Flaschensammlern Leergut leichter zugänglich zu machen, werden in Kooperation mit der Tucher Privatbrauerei erstmals Leergutkäsen an Laternen im Umfeld des



Hauptmarkts angebracht. Eine Allgemeinverfügung zur Sperrzeitverkürzung ermöglicht der Außengastronomie am Festivalfeitag und -samstag den Betrieb bis 1 Uhr nachts.

Spontan auftretende Straßenmusikerinnen und -musiker werden gebeten, sich an die Spielregeln zur Straßenmusik während des Wochenendes zu halten. Hierzu zählt unter anderem die Einhaltung der Sperrzonen (wie etwa Engstellen, Brücken etc.) sowie der Verzicht netzstrombetriebener Verstärkung. Idealerweise erfolgt die Musikdarbietung akustisch. Fans des Bardentreffens können das Eintritt-frei-Festival durch Erwerb des 132-seitigen Programmhefts, eines Instrumenten-Pins in Form eines Flügels oder des Fair-Trade-Bardentreffen-Shirts online oder während der Festivaltage an den sechs Infobuden in der Altstadt unterstützen.

Der Bayerische Rundfunk und Arte in Concert übertragen elf Konzerte im Video-Live-Stream, unter anderem von den Spielorten Hauptmarkt, St. Katharina und erstmalig auch vom Sebalder Platz und der Insel Schütt. An vier Sonntagen (23. und 30. Juli sowie 6. und 23. August) sendet Bayern 2 in der Reihe „radiomitschnitt“ jeweils von 21.05 bis 22 Uhr Zusammenfassungen des 46. Bardentreffens.

Weitere Information zum Festival und zur Straßenmusik online unter [bardentreffen.de](http://bardentreffen.de)

